Freiwilligen
Zentrum
Augsburg

Jahresbericht 2024

Freiwillig Zusammen Aktiv!

Das FZ demonstriert für Vielfalt und Demokratie

Die Barriere-Checker bei der Veröffentlichung des Stadtplans "Augsburg barrierefrei"

Das Projekt "Frauen stärken" erhält den bayerischen Integrationspreis

Das FZA bei der Friedenstafel

Vorwort

Zukunftsleitlinien der Stadt Augsburg

Neben den SDGs haben wir unsere Arbeitsfelder den Augsburger Zukunftsleitlinien zugewiesen.

FZA IN ZAHLEN

- FZA-Mitmach-Projekte [21]
- berufliche Mitarbeiter [12]
- freiwillig Engagierte [1593]
- FZ-Außenstellen [3]

Oben: Intergrationsbeauftragter K. Straub zu Besuch im FZA
Unten:Betriebsausflug nach Bad Wörishofen

"Nichts ist so beständig wie der Wandel" sagt der Volksmund. Und das ist eine sehr treffliche Überschrift für das Jahr 2024 im FZA. So ging mit unserer geschätzten Verwaltungskraft Silvia Ackermann erstmals eine Mitarbeiterin im Freiwilligen-Zentrum Augsburg in den wohlverdienten Ruhestand – und Weitere werden folgen. Ihre Aufgabe übernahm in Form eines Praktikums zunächst einer unserer freiwilligen Chancenpaten, Jörg Zeitler, der sich innerhalb kürzester Zeit so gut in die Materie eingearbeitet hat, dass er seither die neue Telefonstimme des FZA ist.

Auch die vakante Projektleiterstelle für „Chancenpaten" und „kleine Entdecker" konnte zum Halbjahr mit einer neuen jungen Kollegin, Sina Birling, besetzt werden, womit das hauptberufliche Team aus 12 Mitarbeitenden in Teilzeit besteht, was rund 6,25 Vollzeitäkquivalenten entspricht.

Auf Wunsch der Stadt Augsburg haben wir das Projekt „Flüchtlingslotsen" zum Juli an die kommunalen Integrationslotsinnen abgegeben. Da sich viele dieser Aktiven jedoch in mehreren Projekten einbringen, hat sich die Gesamtzahl von rund 1.500 unserer freiwillig Engagierten in den rund 20 Engagementprojekten kaum verändert.

Nachdem die Gemeinde Gablingen nach 15 Jahren entschieden hat, ihr örtliches Freiwilligenzentrum künftig in Eigenregie zu betreiben, ist unsere FZ-Familie auf die beiden „Außenstellen" Neusäß und Stadtbergen geschrumpft, für die die gGmbH weiterhin die Trägerschaft behält. Letztere hat in 2024 erfolgreich die erste Freiwilligenmesse durchgeführt.

Wir freuen uns, dass immer mehr politisch Verantwortliche und sonstige Fürsprecher sich auf unserer „Goldenen Wand" eintragen, wie beispielsweise der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Karl Straub, anläßlich seines Besuchs in Augsburg nach Verleihung des bayerischen Integrationspreises für unser Projekt „Frauenpower – Frauen stärken".

Alexander Smienk & Wolfgang Krell
Geschäftsführer

FZA Allgemein

Als eines der insgesamt 21 Zentren für lokales Freiwilligen-Management in Bayern versteht sich das Freiwilligen-Zentrum Augsburg als Ort und Stimme für Engagement – denn aus Zusammentun entsteht Zusammenhalt! Mit offenen Ohren und weitem Blick sind wir Wegbereiter und Wirkstätte für eine lebendige Demokratie. Wir zeigen Wege auf, beraten, fördern und begeistern.
Mitmischen – jederzeit erwünscht.

Jahresabschluß im Biergarten mit dem Team der freiwilligen Engagement-Beratung

Das Freiwilligen-Team der Engagement-Beratung konnte über 560 Beratungen durchführen – persönlich, telefonisch oder digital – und gab dabei mehr als 1.100 Empfehlungen an Interessierte weiter. Beim unverbindlichen Infoabend „Engagieren, aber wie?“ wurden über 60 Interessierte grundlegend zum Thema freiwilliges Engagement informiert und begeistert. Unsere „Freiwilligen-Treffs“ boten knapp 100 Engagierten Raum für Austausch und Feedback zu ihrem Engagement. 382 neue Freiwillige durften wir im Jahr 2024 begrüßen und 63 neue Sporadis konnten für das Einstiegs-Engagement gewonnen werden – Herzlich Willkommen.
Um sich auch ortsunabhängig und ungebunden engagieren zu können, stellen wir in unserer Datenbank fast 40 digitale Engagement-Möglichkeiten zur Verfügung.
Auf unserer Plattform Freiwilligenakademie-Augsburg konnten wir rund 1.500 Anmeldungen für unsere fast 190 Veranstaltungen (Infoabende, Fortbildungen, Online-Seminare, Einsätze, etc.) verzeichnen. Diese wird zum Jahresende jedoch eingestellt, weshalb sich alle Angebote und Kurse nun auf der Webseite des Freiwilligen-Zentrums präsentieren. Zusammen mit unserem Kooperationspartner „digital verein(t)“ gab es allein vier spannende Workshop-Termine mit rund 80 Teilnehmenden zu digitalen Inhalten, die Vereine und Organisationen ständig beschäftigen, wie z.B. „Fotorechte oder KI“.

Im September startete das neue EU-Projekt „REAL – Resilience, Empowerment, Active Leadership“. Neben Partnerorganisationen aus Irland, Norwegen, Belgien, Kroatien und Rumänien stellt hier das FZA den deutschen Vertreter, um “Widerstandskraft” von lokalen Gemeinschaften, Kommunen und Organisationen in Krisenzeiten zu stärken.
Auf Grund der Tatsache, dass unser Senior-Geschäftsführer in seinem Engagement als Schatzmeister im Weltvorstand der IAVE (International Association for Volunteer Effort) tätig ist, war das FZA quasi automatisch auch auf der Weltfreiwilligenkonferenz 2024 vertreten, die diesmal in Busan (Südkorea) stattfand.

PROJEKTE

- Engagementberatungen [562]
- Engagementberater [13]
- “Engagieren, aber wie?” & Freiwilligen Treff [162 TN]
- Neue Intressenten [382]
- Neue Sporadis [63]
- Digitale Engagement-möglichkeiten [37]
- FZA-Veranstaltungen [189 mit1.574 TN]

Oben: Beratung von Interessierten beim Neubürger-Empfang
Unten: Treffen im Rahmen des EU Projekts “REAL”

Das FZA beim Arbeitsforum Klimaschutz der Bagfa in Augsburg

Nachhaltigkeit

Nachdem das FZA seit mehreren Jahren einen Sitz im Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Augsburg hat, sollte auch für unseren Berufsalltag und vor allem unsere Engagementfelder das Thema „Nachhaltigkeit“ deutlich an Bedeutung gewinnen. Aber wo in diesem weiten Feld anfangen? Klimaschutz, Naturschutz, Büroalltag, Demokratie und gesellschaftliches Miteinander, nachhaltige Projekte, nachhaltige Finanzierung, nachhaltige Stadtgesellschaft?

PROJEKTE

- Mitglied im Nachhaltigkeitsbeirat
- bundesweite Leit- und Orientierungslinien zu Freiwilligenagenturen und Klimaschutz
- LeihLa [10.000 km]

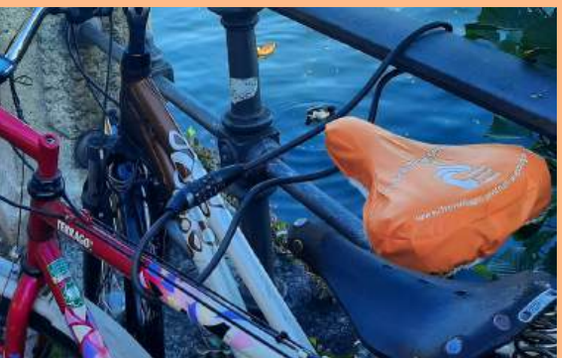
Wir begannen erst einmal damit, viele Prozesse in unserem Büroalltag umzustellen und erarbeiteten einen Mitarbeiterleitfaden von der nachhaltigen Veranstaltungsorganisation bis zum verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen. Die stärkere Vernetzung mit Partnern aus den Bereichen Klima- und Umweltschutz waren ein weiterer Baustein und wir boten die ersten Fortbildungen zu nachhaltigen Themen, wie z.B. „Fair reisen“, an.

Bundesweit sind wir eingebunden in ein Netz von Akteuren, die sich alle mit Engagement und Nachhaltigkeit befassen. In diesem Rahmen durften wir im September die bundesweite Veranstaltung „Arbeitsforum Klimaschutz“ ausrichten und waren zu Gast im Augsburger Umweltbildungszentrum. Hierbei entstand der Leitfaden für Freiwilligenzentren und -agenturen ”Kooperativ, kreativ und engagiert für das Klima: Leit- und Orientierungslinien zu Freiwilligenagenturen und Klimaschutz”.

Nicht ohne Stolz vermelden können wir, dass unsere “LeihLa” (FZA Leih-Lastenrad), die wir bereits seit 2021 im Einsatz haben, mittlerweile über 10.000 km auf dem Tacho stehen hat.

Zudem ordnen wir bereits seit langem all unsere Projekte den 17 SDG (globale Nachhaltigkeitsziele) zu und beschäftigten uns mit den Augsburger Zukunftsleitlinien.

Oben: FZA-LeiLa-Das Leih-Lastenrad für Engagierte
Unten: engagiert unterwegs mit dem Rad



SDG 2030 - Nachhaltige Entwicklungsziele der UNO

Bei allen unseren Arbeitsfeldern ist das entsprechende Logo eines Entwicklungsziels abgebildet. Damit wollen wir aufzeigen, wie bürgerschaftliches Engagement zur Erreichung dieser Ziele beiträgt.

Unternehmen & Organisationen

Freiwillige erfolgreich in Aktivitäten und Projekte von gemeinnützigen Organisationen oder Einrichtungen einzubinden und langfristig zu halten, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Das FZA unterstützt dazu mit Beratung, Vermittlung und Qualifizierung von FreiwilligenKoordinatoren. Im Rahmen des Corporate Volunteering bringt das FZA Unternehmen und Organisationen, bei sog. „Social Days“ zusammen. Das umfasst die Suche nach einer Einsatzstelle, alle Abstimmungen und Informationen sowie Begleitung der Teams.

Amazon FC Graben GmbH in der St.-Max-Grundschule

Die Nachfrage von Unternehmen sich mit Mitarbeitenden zu engagieren ist groß. Etliche Firmen starteten mit ihren Social Days neu; viele Firmen haben zum wiederholten Male ihren Social Day mit dem FZA durchgeführt. Die Anzahl der durchgeführten Social Days stieg damit weiter an. Das ist aus unserer Sicht ein sehr positives Zeichen für die Bedeutung von Freiwilligen-Engagement in der Wirtschaft. Ein paar Zahlen: 41 Social Days durchgeführt. Mit 14 Firmen bzw. ca 350 Mitarbeitenden in 24 Einsatzstellen. Das bedeutet über 2.400 Stunden aktives, freiwilliges Engagement.

Das Feedback aller Beteiligten war sehr positiv: Es hat viel Spaß gemacht und wir konnten einfach etwas außerhalb unserer sonstigen Tätigkeit machen, war häufig zu hören. Die Einsatzstellen setzten Projekte um, für die sie häufig keine Kapazitäten hatten. Bei den meisten Einsatzstellen war „Anpacken“, kreative Umsetzung und viel Begegnung angesagt.

2025 sind bereits viele Termine vereinbart. Der Social Day schafft die Möglichkeit, dass sich Menschen aus den unterschiedlichsten Arbeits- und Lebensumständen treffen können. Dieser Austausch schafft Wissen voneinander, Verständnis, Respekt und Wertschätzung füreinander. Im Jahr 2024 können wir über 850 gemeinnützige Organisationen in der Freinet-Online-Datenbank des FZ Augsburg blicken, die insgesamt 585 Engagement-Angebote für Interessierte zur Verfügung stellen.

Bei Netzwerktreffen mit knapp 50 Freiwilligen-Koordinatorinnen wurden Bedarfe und aktuelle Fragen ermittelt, diskutiert und ausgetauscht.

Für Kooperations-Organisationen hat die Gruppe des Projektes „Sporadis“ ca. 50 Angebote unterstützt. Es konnten mehr als 60 neue Sporadis gewonnen werden. Die Angebote reichen von der Unterstützung bei Kulturveranstaltungen, der Kanu-WM oder dem gemeinnützigen Weihnachtsmarkt bis zur Begleitung von Menschen mit Einschränkungen. 27 gemeinnützige Organisationen fanden Platz unter dem Dach des gemeinnützigen Weihnachtsmarktes „s’Weihnachtsplätzle 2024“, der engagierten Organisationen Raum gibt, als Standbetreiber mitzumachen, Selbstgemachtes zu verkaufen und über ihre Projekte zu informieren.

PROJEKTE

- Social Days [41 bei 24 Einsatzstellen]
- Unternehmen [14/350 MA]
- Kooperationspartner [859]
- Sporadis [450]
- Netzwerktreffen der Einsatzstellen [50 TN]
- Weihnachtsplätzle [27 Stände]
- Eintütler [14]

Oben: 1:1 Assekuranzservice AG im Tierheim LechArche
Unten: FZA-Stand beim s’Weihnachtsplätzle 2024

Wohnpaten beim Austausch

Soziale Hilfen

Als eine der einkommensschwächeren Städte Bayerns gibt es in Augsburg einen besonders hohen Bedarf an Unterstützungsleistungen für Menschen, die von Armut bedroht sind. Daher haben alle unsere Engagementprojekte in diesem Themenfeld einen präventiven Ansatz und versuchen Betroffenen neuen Mut zu schenken und zum sozialen Frieden in unserer Stadt beizutragen.

PROJEKTE

- Wohnpaten [9 Freiwillige]
- Sozialpaten [56 Aktive]
- Freiwilige Praktiker [14 Aktive; 95 Einsätze]
- Seniorenbesuchsdienst-schulung [18 TN]
- Einkaufshilfen & Tafelfahrten [2 wöchentliche Fahrer]

Oben:Das Team der Praktiker
Unten: Zertifikatsübergabe für neue Sozialpaten

Über 50 engagierte Sozialpaten sorgten gemeinsam mit den städtischen Fallmanagerinnen bei ihren 10 wöchentlichen Sprechstunden in den Stadtteilen für Armutsprävention. Hierbei wurde Menschen in finanziellen Notlagen geholfen sowie Unterlagen sortiert, Amtsbriefe übersetzt und Lösungen erarbeitet, welche individuellen Wege für die Hilfesuchenden sinnvoll und gangbar sind. Insgesamt wurden über 1.800 Fälle bearbeitet.

Auch das Projekt Wohnpaten war 2024 sehr erfolgreich bei der Wohnungssuche, insbesondere für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Es wurden über 100 Anfragen vorwiegend von Senioren, Familien, Alleinerziehenden oder alleinstehenden Menschen in Zusammenarbeit mit den Fachstellen der Stadt Augsburg, allen voran dem Wohnbüro, bearbeitet.

Das Team der engagierten Freiwilligen ist vielfältig aufgestellt und jede Person bringt ihre eigenen Kompetenzen und Stärken ein, um die Wohnungssuchenden auf ihrem Weg zu einem neuen Zuhause zu unterstützen. Die knapp 10 Wohnpaten werden umfassend ausgebildet und haben zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung. Schritt für Schritt begleiten sie ihre Schützlinge, wobei die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund steht.
Mit viel Herz und großartigem Engagement schaffen die Wohnpaten oftmals nicht nur die Grundlagen für ein neues Zuhause, sondern vermittlen auch Hoffnung und neue Perspektiven.

Und wer tatkräftige Hilfe benötigt bei Tätigkeiten, die für professionelle Handwerker zu lapidar sind, der frägt nach Unterstützung unserer insgesamt 14 freiwilligen Praktiker, die bei knapp 100 Einsätzen Hilfe leisten konnten.
Neben ungezählten Nachbarschaftshilfen, beispielweise Unterstützung beim Einkaufen, die wir seit Corona vermitteln, kommt ein kleiner Kreis von rund 10 Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, die regelmäßig von 2 sehr engagierten Fahrern mit dem Heimtransport ihrer Lebensmittel von der Augsburger Tafel versorgt werden.

In Kooperation mit der Seniorenfachberatung findet einmal jährlich eine zweitägige Schulung für Interessenten des Seniorenbesuchsdiensts statt. Dabei konnten sich fast 20 Teilnehmende einen Überlick über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten verschaffen, die die Freiwilligen in diesem Projekt erwarten.

Bildung

Für das Zukunftsthema „Engagiert für Bildung“ schlägt unser Herz schon lange. So engagieren sich im FZA sehr viele Menschen in Projekten, die Kinder an Schulen und Kindertagesstätten unterstützen und für verschiedene Inhalte begeistern sowie Jugendliche bei eigenen Engagementvorhaben begleiten. Sie treten hiermit ein für Bildungs- und Chancengerechtigkeit, fördern ein stabiles Miteinander, gesellschaftliche Teilhabe und konstruktive Kommunikation.

Vorlesestag mit 1:1 Assekuranzservice AG an der Löweneck-Schule

Texte vermitteln Informationen, Lesen macht schlau und alle Kinder lieben es, vorgelesen zu bekommen. Die Lesekompetenz ist aber auch maßgeblich entscheidend für den Bildungs- und Lebensweg von Kindern und Jugendlichen.
Deshalb freuen wir uns über das ungebrochene Engagement unserer rund 250 Lesepaten in Augsburger KiTas, Grundschulen, Förderzentren und vereinzelt auch an Mittelschulen, die alles daran setzen, Spaß am Lesen zu vermitteln und sprachliche Kompetenzen ganz individuell zu vertiefen.
Zu dieser Gruppe gesellen sich mittlerweile über 100 Lernpaten, die mit Kindern die verschiedensten schulischen Inhalte üben und so die Motivation fürs Lernen spielerisch fördern.

Trotz Projektleitungswechsel Mitte des Jahres fanden auch 2024 an Augsburger Grundschulen 20 Projekttage unserer Kleinen Entdecker statt. Im Rahmen einer besonderen Partnerschaft mit der Martinschule, dort sogar im zweiwöchentlichen Rhythmus. Alle Schulen und die 14 “Großen Entdecker” werden nun wieder durch ein Team aus haupt- und freiwilliger Projektkoordination in ihrem Engagement unterstützt. Mit viel Freude, Geduld, Materialien und Wissen forschen die Freiwilligen mit den Kindern an naturwissenschaftlichen Experimenten und sorgen für jede Menge AHA-Momente.

Das Highlight bei unserem Jugendengagementprojekt „change-in“ waren die rund 280 Schülerinnen und Schüler, die z. T. bereits engagiert und kreativ ihre eigene Einsatzstelle suchten. Die Teilnehmenden werden von insgesamt rund 50 erwachsenen Mentorinnen und Mentoren begleitet, wobei die Zahl derer steigt, die selbst während ihrer Schulzeit bei “change in” teilgenommen haben und so zeigen, dass man erlerntes Engagement nicht vergißt.

Neben den 40 Einsatzstunden jenseits der Schule engagieren sich auch immer mehr Jugendliche im Anschluß an ihre change-in-Teilnahme an unseren Handysprechstunden für Seniorinnen und Senioren, deren zweimonatlich stattfindende Treffen sich mit über 40 Teilnehmenden großer Beliebtheit erfreuen.

PROJEKTE

- Lesepaten [252 Freiwillige]
- Lernpaten [101 Aktive]
- change-in [278 Schüler & 47 Mentoren
- Kleine Entdecker [13 Einsatz-Tage]
- Handysprechstunden [42 TN]

Oben: change-in Abschluß
Unten: Digital verein(t)

20 Jahre SMENA

Vielfalt & Integration

Im Bereich Integration haben wir viele Projekte, die geflüchtete Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund beim Ankommen in der Stadtgesellschaft unterstützen – und das bereits seits vielen Jahren.
So feierte das russischsprachige Sorgentelefon sein 20jähriges Jubiläum mit vielen ehemaligen Wegbegleitern.

PROJEKTE

- Chancenpaten [78 Tandems]
- Botschafter der Vielfalt
- Sprachpatenprojekte (Kulinarische Weltreise, Deutschstammtisch, Azubipaten, Deutsch- und Schwimmenlernen, Näh(e)werkstatt)
- Sportlotsen [5 Aktive]
- Frauen stärken [7 Mentoren]
- SMENA [14 Aktive]

Seit Juli 2024 hat das Projekt „Chancenpaten“ eine neue Projektleitung, die für frischen Wind in der Projektumsetzung sorgt und neben Menschen mit Flucht-/Migrationshintergrund auch weitere Zielgruppen, beispielweise Menschen mit Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen, sowie eingeschränktem Zugang zu Arbeit oder Bildung bzw. aus benachteiligten Sozialräumen in den Blick nimmt. So konnten im 2. Halbjahr noch fast 80 Chancenpatenschaften gestiftet werden. Innerhalb der Patenschaften werden (Frei-)Zeit, Wissen und ein offenes Ohr gespendet. Durch regelmäßige Treffen können sich die Tandems auf Augenhöhe begegnen, Einsamkeit überwinden und so Teilhabe am gesellschaftlichen Zusammenleben ermöglichen.

Das Projekt „Botschafter der Vielfalt“ steht für miteinander Leben mit dem Fokus auf Gemeinsamkeiten und einem gegenseitigen respektvollen Umgang. Die Botschafterinnen und Botschafter haben durch ihre kreativen Ideen zahlreiche Projekte ins Leben gerufen, die Menschen mit und ohne Migrationserfahrung neue Perspektiven eröffnet haben. Sie konnten sich auch in diesem Jahr in vielfältigen Bereichen engagieren, neue Einsatzfelder entdecken und dabei die Chancen der Vielfalt hautnah erleben. Mit ihrem Einsatz haben sie wieder gezeigt, dass bürgerschaftliches Engagement Brücken baut, Menschen stärkt und Gemeinschaft schafft. Ebenso wirken sie als Multiplikatoren in ihrem sozialen Umfeld und geben die positiven Gefühle und Impulse der Vielfalt weiter.

Auch bei unseren Projekten aus dem Fördertopf „Sprache schafft Chancen“, wie z. B. der Deutschstammtisch, Deutschlernen beim Schwimmen, Azubi-Paten, kulinarische Weltreise und der Näh(e)werkstatt war die Nachfrage sehr groß und die Veranstaltungen wurden gut besucht.

Der mehrmodulige Empowerment-Kurs “Frauen stärken” wurde zweimal durchgeführt und von insgesamt 7 freiwilligen Mentorinnen mit und ohne Migrationshintergrund betreut.

Oben:Kulinarische Weltreise im Cafe Neruda
Unten: Refugee-Week-Abschluß im Hof des Jakobsstifts

Inklusion durch Engagement

Für die Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Bereich „Engagement für ALLE“ und die Ausweitung von Barrierefreiheit in Augsburg, ist es entscheidend, gemeinsam mit Menschen und deren Einschränkungen und ihrem besonderem Wissen und Fähigkeiten zu arbeiten. Im Fokus dabei steht, sich gegenseitig zu informieren, Berührungsängste zu mildern, Hindernisse zu beseitigen und positive Begegnungen möglich zu machen.
Freude, gemeinsames Schaffen und der stetige Austausch stehen im Vordergrund.

Launch des digitalen Stadtplans Augsburg barrierefrei

Als Teil des bayernweiten Projekts: „Inklusion durch Engagement“ setzen wir uns mit unserem Projekt „Verborgene Talente“ für mehr Teilhabe von Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen im freiwilligen Engagement ein.
Durch das Engagement können „Verborgene Talente“ gesellschaftliche Teilhabe erleben und die passenden Kooperationspartner wichtige Unterstützung erhalten. Der Blick der Gesellschaft wird verändert – die Talente werden vom „Hilfeempfänger“ zum „Experten“.
Ein gutes Beispiel hierfür sind die Verborgenen Talente – „Barriere-Checker“, die in Kooperation mit der Fachstelle Inklusion der Stadt Augsburg relevante Gebäude checken und Daten für einen Stadtplan zur Barrierefreiheit in Augsburg erheben. Im vergangenen Jahr konnten 15 Barriere-Checker mit den Barriere-Checker Koordinatorinnen unterwegs sein. Mehr als 50 Gebäude wurden gecheckt und rund 200 Orte in Augsburg erfasst.
Im November wurde der „Stadtplan Augsburg barrierefrei“ veröffentlicht. Bei einer feierlichen Veranstaltung in der Panther Lounge des AEV konnten OB Eva Weber, Sozialreferent Martin Schenkelberg, Sven ten Pas von Smart City und Claudia Nickl, die Vorsitzende des Behindertenbeirats den Stadtplan Augsburg barrierefrei „enthüllen“. Musikalisch umrahmt vom Inklusions-Orchester „Die Bunten“ wurden die aktiven freiwilligen Barriere-Checker für ihren Einsatz geehrt. Gerne nahmen wir im Mai 2024 am ersten inklusiven Barcamp in München teil, das von der Landesarbeitsgemeinschaft der bayerischen Freiwilligenagenturen (lagfa) organisiert wurde.
Die Veranstaltung richtete sich am Protesttag der Aktion Mensch aus und gab die Möglichkeit sich mit spannenden und neuen Partnern zu vernetzen. Ein weiteres Highlight war der Inklusive Freiwilligentag “Gemeinsam inklusiv engagiert“ im Oktober, bei dem wir Begegnungen schaffen konnten und schon viele neue Ideen für das Jahr 2025 entstanden sind.
Als Netzwerkpartner der gemeinsamen Engagement-Plattform der Aktion Mensch und www.freilich-bayern.de achten wir darauf, dass möglichst viele Engagement-Angebote für ALLE möglich gemacht werden und leisten Lobby-Arbeit bei Organisationen, Verwaltung und Unternehmen.

HIGHLIGHTS

- Verborgene Talente [15 geschulte Barriere-Checker]
- Barriere-Checks [50 offizielle Checks für den Stadtplan]
- Öfa-Aktionen zum Thema Inklusion [5]

Oben: inklusives Barcamp mit der lagfa bayern
Unten: inklusiver Freiwilligentag 2024

Finanzen

Neben den großartigen Ereignissen geht für das FZA 2024 auch finanziell ein ertragreiches Jahr zu Ende. Dank großzügigen Spenden – insbesondere vom FC Augsburg und den teilnehmenden Unternehmen an unseren Social Days – sowie periodenfremden Einnahmen aus dem Vorjahr konnten wir mit einem Überschuß von fast € 25.000,- abschließen. Damit können wir nicht nur unseren Verlustvortrag aus dem Jahr 2018 (Ausrichtung Weltfreiwilligenkonferenz) tilgen, sondern auch ein kleines Rücklagenpolster für die nächsten Jahre aufbauen.

FZA IN ZAHLEN

- Zuschüsse [€ 463.025,62]
- Zuwendungen [€ 112.538,69]
- Erträge [€ 58.861,34]
- periodenfremd [€ 13.177,40]
- Personalkosten [€ 455.477,84]
- Projektkosten [€ 95.236,81]
- Sachkosten [€ 72.476,71]

ERGEBNIS: + € 24.411,69

Der erzielte Überschuß ist umso erfreulicher, da das FZA mit seiner Arbeit ja keine Umsätze erwirtschaftet und die zugewiesenen Fördergelder, die mit knapp ¾ wie immer den Löwenanteil der Einnahmen ausmachen, nur für die jeweiligen Projektausgaben verwendet werden dürfen.

Im Gegensatz zum Jahresbericht 2023 beziehen sich die Finanzangaben diesmal nur auf die Umsätze des Freiwilligen-Zentrum Augsburg und nicht auf die gesamte gGmbH, die ja auch Träger für die „Außenstellen" FZ Gablingen, FZ Neusäß und FZ Stadtbergen ist.

Das Haushaltsvolumen des FZA lag bei knapp 650 T€ und setzt sich neben den Zuschüssen (~71%) aus Zuwendungen v.a. in Form von Spenden (~18%) sowie sonstigen/periodenfremden Erträgen (~11%), z.B. Kostenerstattungen und Verwaltungsumlagen zusammen.

Fast ¾ der Ausgaben beziehen sich auf Personalkosten (~73%) und die restlichen Kosten verteilen sich auf 15% Projektkosten und sonstigen Sachkosten (~12%). Wobei in den Personalkosten neben den Gehältern für die 12 in Teilzeit beschäftigten Projektleiter auch Aufwandsentschädigungen in Form von Ehrenamtspauschalen etc. stecken, für die vielen Freiwilligen, die konkrete Aufgaben im FZA übernehmen.

Oben: Einnahmen 2024
Unten: Ausgaben 2024

Spendenaufruf:

Unterstützen Sie uns, damit wir auch weiterhin freiwilliges Engagement unterstützen können. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Bankverbindung:

IBAN: DE04 7205 0000 0250 2569 14

BIC: AUGSDE77XXX

via paypal:

Förderverein

Der Förderverein unterstützt v.a. finanziell die umfassende Projektarbeit des Freiwilligen-Zentrum Augsburg (FV-FZA). Damit trägt der Verein indirekt dazu bei, die Stadtgesellschaft in Augsburg zu stärken und das Miteinander der diversen Bevölkerungsgruppen zu verbessern. Die finanziellen Mittel erhält der Förderverein in Form von Sponsoring, Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Neue Führung: mit den anderen Vorstandskollegen und -kolleginnen: Katja Haag (3. v. Links)& Peter Hammer (2. v. Links)

Auch 2024 war es ein Anliegen des Fördervereins, über ein besonderes musikalisches Event Spenden für das Freiwilligen-Zentrum Augsburg zu sammeln. Gleichzeitig helfen diese Veranstaltungen dabei, den Verein bekannter zu machen und auch neue Mitglieder zu gewinnen.
Am 8. November 2024 fand das Benefizkonzert mit Café Arrabiata im Barbarasaal statt und war ein großer Erfolg für alle Beteiligten. Um die 180 Besucher ließen sich zwei Stunden von dem Quintett verzaubern und zu einer wohltönenden Reise in die Vergangenheit der 20er- und 30er-Jahre des vorigen Jahrhunderts entführen. Nicht selten im Stil der weltberühmten Comedian Harmonists. Vor allem Sängerin und Klarinettistin Agnes Reiter faszinierte mit dem Witz und Charme der Songs. Stets kongenial begleitet und unterstützt von Kirstin Arndt (Bratsche, Gesang), Christoph Teichner (Klavier, Gesang, Arrangements) Werner Neupert (Kontrabass, Swing-Gitarre) und Stefan Arndt (Schlagzeug, Perkussion). Unser Dank gilt den Musikern sowie den Sponsoren, die zum Gelingen des Abends beitrugen. Unterstützt haben uns die Stadtsparkasse Augsburg, die Privatpraxis H15, anan&merkle wine group, Regio Augsburg Tourismus sowie die Schlosser'sche Buchhandlung. Ein Dankeschön an dieser Stelle geht an die Helfer und Helferinnen, die sich um Catering, Garderobe und die vielen anderen kleinen Dingen kümmerten, die für den Erfolg eines derartigen Events eminent wichtig sind.
Kontinuität ist wichtig. Dennoch braucht es manchmal auch Veränderung, um eingefahrene Wege zu verlassen und Neues zu entwickeln. Im Herbst 2024 stand bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins die Wahl eines neuen Vorstands an. Auch, weil unsere langjährige Vorsitzende Herta Hiemer im Vorfeld erklärt hatte, nicht mehr erneut antreten zu wollen. Auch Christine Stadelmeyer, die jahrelang das Amt der Schriftführerin innehatte, wollte nicht mehr kandidieren.
Zwei Wegbegleiterinnen des Vereins haben Verantwortung abgegeben, aber andere sind dazugekommen. Der neue Vorstand sind: Katja Haag als Vorsitzende, seit vielen Jahren Mitglied und im FZA aktiv und Peter Hammer, stellvertretender Vorsitzender. Die bisherige Schatzmeisterin Ingrid Schaletzky kümmert sich weiter um die Finanzen, als neuer Schriftführer fungiert Johannes Gromotka. Als Beisitzerinnen unterstützen Andrea Unglert, Jutta Koch-Schramm sowie Traute Born. Ebenfalls Mitglied im Vorstand ist die Geschäftsführung des FZ Augsburg.

HIGHLIGHTS

- Benefizkonzert [180 Besucher]
- Mitglieder [59 Aktive]
- neuer Vorstand

Oben: Standing Ovations beim Benefizkonzert
Unten: Mitgliederversammlung

Das FZA sagt DANKE

Für die Unterstützung, die wir von vielen Partnern seit vielen Jahren erhalten, möchten wir uns neben den bereits im Innenteil Genannten ganz herzlich bedanken.
(die alphabetische Aufzählung stellt keine Rangfolge dar und erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Spendenübergabe des FCA

Bei den öffentlichen Geldgebern:
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales; Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration; Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Gemeinde Gablingen; Stadt Augsburg mit seinen Ämtern und Referaten - allen voran das Büro für Bürgerschaftliches Engagement; Stadt Neusäß; Stadt Stadtbergen,

Bei den Stiftungen und Förderorganisationen:
Aktion Mensch; Alois-Schiffmann-Stiftung; bagfa (Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen); Deutsche Postcodelotterie; FC Augsburg; Kinder- und Jugendstiftung Aufwind der SSKA; lagfa-bayern e.V. (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenzentren); Lantz Dyckmans-Stiftung

Gesellschafter:

SKM Betriebsträger gGmbH Düsseldorf

SKM Augsburg e.V.

Herausgeber:
Freiwilligen-Zentrum Augsburg
Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement
Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg
Tel 0821 450422-0 Fax: 0821 450422-15
Mail: info@freiwilligen-zentrum-augsburg.de
Internet: www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de
facebook.com/freiwilligenzentrumaugsburg
https://instagram.com/fz_augsburg/
Träger: Freiwilligenzentrum Augsburg gGmbH
Amtsgericht Augsburg HRB 24168
Geschäftsführer: Alexander Smienk, Wolfgang Krell
Spenden-Konto:
Stadtsparkasse Augsburg
IBAN DE04 7205 0000 0250 2569 14
SWIFT-BIC: AUGSDE77XXX

Illustrationen: Peter Lütke-Wissing
Fotos: falls kein Name angegeben alle FZ Augsburg

Unsere langjährigen Wegbegleiter:

Stadt Augsburg

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Stadtsparkasse Augsburg

PSD Bank München eG

DEUTSCHE POSTCODE LOTTERIE

bagfa Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.

lagfa bayern

DEUTSCHE STIFTUNG FÜR ENGAGEMENT UND EHRENAMT

AKTION MENSCH

symbiosys² Partner für strategische Kreativität

amazon

WOHNBAUGRUPPE AUGSBURG